

Stadt Schwerte

Drucksache-Nr.:	X/1063
Datum:	03.06.2024
Status:	öffentlich

Fraktionsanfrage

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status	Zuständigkeit
Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss	18.06.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Datenmanagement der Stadt

- Anfrage der FS-Fraktion vom 03.06.2024 (Eingang: 03.06.2024)

Angefügte Anfrage zur Beratung und Beantwortung.

Anlagen:

Anfrage der FS-Fraktion

Fraktion Freie Stimmen für Schwerte
Rathausstraße 31, 58239 Schwerte

Herrn Bürgermeister D. Axourgos
per E-Mail

Schwerte, 03.06.2024

Anfrage der FS-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Axourgos,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FS-Fraktion Schwerte bittet um Beantwortung folgender Fragen:

Anfrage

im Kontext der Entscheidung bezüglich der Einrichtung einer neuen Stelle für die Sozialraumplanung und der Verknüpfung mit dem Projekt DOS2030 möchten wir einige dringende Fragen bezüglich der Datenerfassung und -verwendung innerhalb der Verwaltung aufwerfen. Die zentrale Rolle von Daten in modernen Stadtentwicklungsprojekten, wie durch DOS2030 angestrebt, unterstreicht die Notwendigkeit einer umfassenden Strategie zur Datenintegration. Darin waren sich die Beteiligten des Austauschtermins BDI DO mit der Stadt Dortmund am 16.4.2024 alle einig. Diese Anfrage zielt darauf ab, mögliche Überschneidungen, Doppelarbeiten und die zukünftige Ausrichtung der digitalen Infrastruktur der Stadt Schwerte zu klären.

1. Aktuelle Datenerfassung und Verwendung

Wir bitten um eine detaillierte Auflistung aller Daten, die derzeit in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung erhoben werden. Diese Übersicht sollte folgende Punkte berücksichtigen:

- Welche Daten werden an welchen Stellen erhoben?
- Für welche Zwecke werden diese Daten verwendet?

2. Datenintegration im Rahmen von DOS2030

Angesichts der Implementierung des Projekts DOS2030 interessieren uns besonders die Schnittstellen zwischen den aktuellen Datensammlungen und den geplanten Plattformen wie der Smart City Datenplattform (DP01), dem Digitalen Zwilling (DP02), dem Open Data Portal (DP03) und der Infrastrukturdatenbank (DP04). Konkret möchten wir wissen:

- Welche der aktuell erfassten Daten sind für die Integration in die genannten Plattformen vorgesehen?

**Fraktion Freie Stimmen
für Schwerte**

Fraktionsvorsitzender
Sebastian Rühling

**Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende**
Nicole Schelter

Adresse
Rathausstraße 31
58239 Schwerte

Mail
info@FreieStimmen.de

Internet
FreiStimmenFuerSchwerte.de

Bankverbindung
IBAN:
DE06 4405 0199 0001 3625 77
BIC:
DORTDE33XXX
Stadtparkasse Dortmund

- Wie wird die Datenmigration geplant, insbesondere in Bezug auf den Digitalen Zwilling?
- Welche Formate werden für die Daten des Digitalen Zwillings benötigt und wie wird sichergestellt, dass aktuelle Daten diesen Anforderungen entsprechen?

3. Vermeidung von Doppelarbeit

Zur effizienten Nutzung der Ressourcen und Vermeidung von Doppelarbeit ist es entscheidend zu verstehen, ob und wie Doppelungen in der Datenerfassung und -verarbeitung aktuell stattfinden:

- An welchen Stellen existieren redundante Datenerfassungsprozesse?
- Wie wird geplant, diese Redundanzen zu eliminieren?

4. Schnittstellen und Koordination

Die Koordination zwischen Verwaltung (z.B. der Sozialraumplanung) und den technischen Aspekten des DOS2030 ist von großer Bedeutung für die nahtlose Integration sozialer und technischer Daten:

- Wer ist in der Verwaltung für die Koordination zwischen Smart City-Projekten und z.B. den Sozialdiensten, aber auch Weiteren verantwortlich?
- Wie wird die Einbindung neu geschaffener Stellen (z.B. aber nicht nur für Sozialraumplanung) in das DOS2030-Projekt konkret aussehen?
- Wie wird die Einbindung bestehender Stellen in das DOS2030-Projekt konkret aussehen?

5. Zukünftige Planungen und Strategien

Da der Übergang zu einer vollständig digitalisierten und datengesteuerten Stadtverwaltung komplex ist, interessiert uns, welche langfristigen Planungen dafür vorgesehen sind:

- Wie wird die künftige IT-Landschaft der Stadt Schwerte aussehen, um eine einheitliche und effiziente Datenverwaltung und -nutzung sicherzustellen?
- In welcher Form sind Schulungen und Kompetenzentwicklungen für die Mitarbeitenden geplant, um den Anforderungen der digitalen Transformation gerecht zu werden?

Begründung

Die effiziente und zielgerichtete Nutzung von Daten ist entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten wie DOS2030 und die Verbesserung der städtischen Infrastruktur und Dienstleistungen. Dies wurde in einer Austauschsitzung mit Dortmund bzgl. der SMART-City noch einmal sehr deutlich und betont. Eine klare und umfassende Antwort auf die oben genannten Fragen wird daher dazu beitragen, die Weichen für eine integrative und fortschrittliche Stadtentwicklung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Schelter
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende